

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 14. Dezember 2015
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:31 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:
Mees, Siegbert

Beigeordnete :(zugleich stimmber. Ratsmitglieder)

1. Beigeordneter Jahn, Thorsten
2. Beigeordneter Lenz, Torsten

Ratsmitglieder:

Anlicker-Bäcker, Gabriele
Becker, Annerose
Funk, Marcus
Gillmeister, Dorothea
Hemmersbach, Heinz-Willi
Krisztmann-Horn, Christine
Mees, Karl-Wilhelm
Müller, Karl-Heinz
Scharbach, Ernst
Wagner, Jürgen

Weitere Anwesende:

Trautwein, Jürgen	VGW Wöllstein und zugleich Schriftführer
Rocker, Gerd	VGW Wöllstein, Bürgermeister
Berger, Hans	Revierleiter

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Mees, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Rocker und Herrn Berger. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Trautwein von der Verbandsgemeindeverwaltung und bestellt ihn anschließend zum Schriftführer.

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

**TOP 2 Bewirtschaftung des Gemeindewaldes;
Wirtschaftsplan 2016**
-Beratung und Beschluss-

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 2 Bewirtschaftung des Gemeindewaldes;
Wirtschaftsplan 2016**
-Beratung und Beschluss-

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Revierleiter Berger, der zunächst über das laufende Wirtschaftsjahr berichtet.

Sachdarstellung

Das Jahr 2015 war für das Waldwachstum ein durchschnittliches Jahr, wenn auch der Gesamtzeitraum von einer sehr langen Trockenphase geprägt war. Der Holzzuwachs findet jedoch hauptsächlich im Frühsommer statt und in diesem Zeitraum war eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet. Im Spätsommer standen wir allerdings kurz vor ersten Trockenschäden, die zum Glück jedoch ausblieben. Einige Bäume begannen bereits im September das Laub abzuwerfen, es handelt sich jedoch um Einzelfälle. Im Durchschnitt gesehen ist die Trockenphase glimpflich abgelaufen, Bäume sind hierdurch keine abgestorben. Auch Schadinsekten waren nicht übermäßig aufgetreten, wenn auch der Eichen-Prozessionsspinner immer wieder bei mir und den Waldarbeitern für Unmut sorgt, weil man immer häufiger mit den Brennhaaren ungewollt in Kontakt gerät. Auch die Brennholzleute berichten mir immer häufiger von Problemen durch Hautkontamination mit den Brennhaaren.

Die Gesamtlage im Holzmarkt ist weiterhin sehr positiv zu bewerten, lediglich die Brennholznachfrage, hat durch die beiden letzten milden Winter und die gesunkenen Heizölpreise etwas nachgegeben. Die Brennholzpreise konnten im Bereich Rheinhessen jedoch unverändert gehalten werden. Nadelstammholz (Bauholz) bewegt sich z.B. bei ca. 100.- Euro je fm.

Von der geplanten Holzeinschlagsmenge (250fm), haben wir bis heute ca. 210 fm eingeschlagen. Ca. 80fm sind noch unverkauft aber bereits vergeben an Brennholzelbstwerber. Der Holzeinschlag für 2015 ist beendet, wir machen im Januar weiter. Das heißt, dass wir auch 2015 unter dem errechneten Holzzuwachs des Gemeindewaldes liegen werden. Wir haben durch positive Holzmarktsituation wieder die Möglichkeit Holzmaße für die Zukunft anzusparen.

Die Schlepperleistungen aus 2015 im eigenen Wald und auch für Dritte (Transport, ziehen von Hängern, Wegefreiräumen, Fällhilfen, etc.) führen auch in diesem Jahr wieder zu einem positiven Betriebsergebnis im Maschinenbetrieb. Ich gehe hier von ca. 1500.- Euro Überschuss aus.

Bisher gebuchte Ausgaben (IST-Aufwand):

17.817,00 EUR
Gesamt 2015 ca. 17.817,00 EUR

Bisher gebuchte Einnahmen (IST-Ertrag):

11.931,00 EUR

Weitere Einnahmen bis Ende Dezember ca.

Jagdpacht: 1.350,00 EUR
Brennholz: 2.500,00 EUR
Schlepper: 1.500,00 EUR
Gesamt 2015 ca. 17.281,00 EUR

Prognostizierter Gesamtsaldo ca. -536,00 EUR Defizit

Mit Schreiben vom 25.08.2015 wurde der Ortsgemeindeverwaltung der Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 zugesandt. Herr Berger stellt den Plan anhand der Tischvorlage vor.

Der Finanzplan stellt sich wie folgt dar:

Forstbetriebsplan

Einnahmen 12.582,00 EUR
Ausgaben 16.160,00 EUR

Maschinenbetriebsplan

Einnahmen 6.500,00 EUR
Ausgaben 4.707,31 EUR

Finanzergebnis -1.515,31 EUR

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan wie vorgelegt anzunehmen. Die Festsetzungen werden in die Haushaltssatzung aufgenommen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Herr Berger verlässt um 19:22 Uhr die Sitzung.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Auf Nachfrage des Beigeordneten Lenz berichtet der Vorsitzende, dass ein Befahren der Leitungen zum Brunnen aus technischen Gründen nicht möglich ist. Ein Angebot für eine neue Leitung aus der Dunzelbach wird eingeholt.

Bezüglich des geplanten Bolzplatzes gibt es noch keine Neuigkeiten.

Im Rahmen der Verkehrsberuhigung auf der K3, steht die Mitteilung durch den Landesbetrieb Mobilität noch aus.

Der Vorsitzende gibt Informationen bzgl. der Fortschreibung des Regionalplanes Rheinhes-sen-Nahe bekannt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung am 25.01.2016 ist die Erneuerung der Straßenbe-leuchtung ein Tagesordnungspunkt. Das EWR wird im Rahmen der Sitzung diverse Leucht-mittel vorstellen. Im Gemeindegebiet handelt es sich um insgesamt 37 Lampen, die bis zum Jahr 2018 ausgetauscht werden müssen. Das Kostenvolumen beträgt rund 10.000 EUR.

Nachdem sich keine weiteren Anfragen ergeben, schließt der Ortsbürgermeister den öffentli-chen Teil der Sitzung um 19:31 Uhr.

Unterschriften:

Siegbert Mees
(Vorsitzender)

Jürgen Trautwein
(Schriftführer)